



Checkliste für die Blower Door Messung

Luftdichtheit reduziert die Wärmeverluste, erhöht die Behaglichkeit im Innenraum und trägt dazu bei, die Bausubstanz langfristig zu erhalten.

Die Luftdichte eines Gebäudes ist ein Qualitätsmerkmal.

Ein luftdichtes Haus bürgt für ein angenehmes Wohnklima über Jahrzehnte.

Zeitpunkt der Messung

Verfahren B - Messung zur Qualitätssicherung in Anlehnung an ON EN 13829; das Gebäude kann sich im qualifizierten Rohbauzustand befinden.

Die luftdichte Ebene (z.B. Dachfolie, Innenputz, Fenster, Abdichtung von Rohranschlüssen) muss fertig gestellt sein.

Bei Abweichung vom Nutzungszustand sind temporäre Abdichtungen vorzunehmen.

Verfahren A - Abnahmemessung nach ÖNORM EN 13829. Die Messung kann stattfinden, nachdem das Gebäude fertig gestellt ist (Nutzungszustand).

Grenzwerte bei der Blower Door Messung:

Normen und Grenzwerte für die Messung der Luftdurchlässigkeit n_{50} mit dem Blower Door Messverfahren:

Nach **ÖNORM B 8110-1** gelten folgende Grenzwerte, welche nicht überschritten werden dürfen:

- Gebäude mit natürlicher Lüftung (Fensterlüftung) $n_{50} \leq 3,0$ 1/h
- Gebäude mit raumluftechnischen Anlagen (auch Abluftanlagen), insbesondere bei Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ist eine deutliche Unterschreitung des oben angegebenen Grenzwertes sinnvoll. (ON B 8110-1) $n_{50} \leq 1,5$ 1/h
- Für Gebäude ohne statisches Heizsystem (Passivhäuser) $n_{50} \leq 0,6$ 1/h

Hausmann OG-Bauphysik

Ihr kompetenter Partner für Qualitätssicherung am Bau



Betriebsgebiet Süd, Straße C6
3071 Böheimkirchen
Tel: 0664 440 85 45
Fax: 02743 200 44
info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

Die Blower Door Messung erfolgt nach ON EN 13829

Erforderliche Unterlagen

Folgende Unterlagen müssen uns mind. 1 Woche vor Messtermin zugesandt werden:

- schriftlicher Auftrag mit genauer Adresse des zu messenden Gebäudes sowie eine Anfahrtsskizze
- für die Berechnung des belüfteten Raumvolumens ein Satz Hauspläne mit Grundrissen, Schnitten und Ansichten sowie falls vorhanden Flächen- / Volumenberechnung

Vorbereitung am Gebäude

- Raumluftabhängige Wärmeerzeuger innerhalb des gemessenen Gebäudeteils müssen stillgelegt sein,
- Asche aus Feststoffbrennstellen entfernt werden,
- Alle verschließbaren Öffnungen (Türen, Fenster, Kaminzug) müssen geschlossen werden,
- Mechanische Lüftungs- und Klimaanlage werden ausgeschaltet,
- Die Innentüren werden geöffnet, so dass ein Luftverbund vorhanden ist,
- Alle Bauteile der Gebäudehülle (Wand, Dach, Boden, Fenster) sollten von innen gut zugänglich sein. Bei Bedarf ist eine Leiter oder ein Gerüst bereitzustellen,
- Es wird ein Stromanschluss (230 V, 16A) benötigt,

Ablauf der Messung

Bei der Durchführung der Messung wird von uns ein elektrisch betriebenes Gebläse in den Rahmen einer geöffneten Eingangs- bzw. Terrassentür oder eines Fensters eingespannt.

Das lichte Maß dieser Öffnung muss min. **0,71 x 1,32 m** und max. **1,14 x 2,43 m** betragen.

Mit dem Gebläse wird Unter- bzw. Überdruck im Gebäude erzeugt.

Es wird die Luftmenge bestimmt, die bei eventuell vorhandenen Leckagen der Gebäudehülle strömt.

Hausmann OG-Bauphysik

Ihr kompetenter Partner für Qualitätssicherung am Bau



Betriebsgebiet Süd, Straße C6
3071 Böheimkirchen
Tel: 0664 440 85 45
Fax: 02743 200 44
info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

Sonstige Randbedingungen

- Um eine ordnungsgemäße Messung zu gewährleisten, sollte während ihrer zirka zweistündigen Dauer (Einfamilienhaus) der Baubetrieb ruhen.
- Bitte beachten sie, dass durch entstehenden Luftzug evtl. Staub aufgewirbelt werden kann.
- Im Interesse einer ausreichenden Messgenauigkeit kann der Test nicht an Tagen mit starken, böigen Winden durchgeführt werden.

Temporäre Abdichtungen

- Bei allen Öffnungen, die den aktuellen vom fertigen Bauzustand unterscheiden, sind sinngemäß Abklebungen vorzunehmen.
- Alle verschließbaren Öffnungen in der Gebäudehülle (Türen, Fenster, Luken) sollen mit Platten oder Folien verschlossen sein
- Abflüsse, die noch nicht durch Wasser im Siphon abgedichtet sind
- die Ansaug- und Ausblasöffnungen der Lüftungsanlage in Außenwänden

Nicht geschlossen oder verklebt werden

- Briefkastenschlitze in der Haustür
- die Ofentür eines Kachelofens
- das Absaugrohr einer Therme
- Haushaltsgeräte wie Dunstabzugshaube oder Wäschetrockner